

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Winter 2020

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1
Tel. 02749/2223-0



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

„Was war das für ein Jahr?“ Für die einen ein Jahr der Zwangsentschleunigung, für die anderen ein Jahr des Arbeitens an der Belastungsgrenze. Diese Zeit wird Spuren hinterlassen, in der Form von Veränderungen im Berufsleben, im Schulalltag und auch im Privaten. Die Politik schwört uns auf einen harten Winter ein.

Wenn wir heute, wie es zum Jahreswechsel Usus ist, zurück- und vorausblicken, können wir jedoch auf mehr als nur einen Silberstreifen am Horizont verweisen, auf den in Aussicht gestellten Impfstoff, der eine gewohnte Normalität in greifbare Nähe rücken lässt. Impfungen werden eine ebenso große Herausforderung, Wissenschaft und Überzeugungsarbeit ist gefordert, da bisher nur 50% der Bevölkerung dazu bereit ist, sich impfen zu lassen. Ein ausreichender Impfschutz ist der einzige Weg zur Normalität, denn auch mit noch so vielen Einschränkungen wird sich das Virus nicht besiegen lassen.

Die bisherigen Maßnahmen haben die Anstiegswelle gebrochen, aber die Zahlen nicht so weit reduziert, um wieder mehr zulassen zu können. Zum Weihnachtsfest dürfen voraussichtlich 10 Personen aus verschiedenen Haushalten zusammen kommen. Insbesondere Silvester wird für manche eine Herausforderung. Hier sollte allen bewusst sein, dass diesjährig die „Silvesterfeier“ unter Corona-Bedingungen erfolgen soll. Alles andere wäre fatal, denn Unvorsicht und Unvernunft würden uns den nächsten Lockdown bescheren.

Corona ist jetzt präsent, aber die Themen Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit sind die noch größere Herausforderung, denen wir uns zu stellen haben. Vielleicht helfen uns Erkenntnisse durch Corona diese zu schaffen.

Mit großer Trauer mussten wir im September von Altbürgermeister Johann Bittermann Abschied nehmen. Ebenso hat uns die Nachricht vom Ableben des langjährigen Feuerwehrkommandanten Günter Stamberg getroffen. Beide waren bedeutende Persönlichkeiten in ihrem Wirkungsbereich und eine große Bereicherung für Prinzersdorf.

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.“ (aus China)

Lassen Sie uns Überlegungen anstellen, was wir – jeder an seinem Platz, aber auch gemeinsam – in den kommenden Monaten für die Entwicklung unserer Gemeinde tun können.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel darf ich mich bei allen Obleuten der Vereine und bei allen Bediensteten der Marktgemeinde bedanken.

Mein Dank gilt auch den Damen und Herren des Gemeinderates in deren Namen ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen ruhigen Jahreswechsel und vor allem Gesundheit wünsche!

Ihr Bürgermeister

INHALT



Geburtentreff

Bei strahlendem Herbstwetter trafen Bgm. Rudi Schütz und Vbgm. Andrea Strobl junge Familien mit ihrem Nachwuchs vor dem Rathaus.

Seite 7



Massentestungen

Die Gesunde Gemeinde bot am 3. Adventwochenende mit vielen Helfern die Gelegenheit, sich kostenlos auf Corona testen zu lassen.

Seite 8



Wechsel Ortsstellenleitung

Josef Grießler übernimmt die Ortsstellenleitung des Roten Kreuzes.

Seite 8

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung vom 25. November 2020 gefasst:

- Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung für die Straßen Sonnleiten, Goethestraße, Weinheberstraße, Mittergraben, Siedlungsstraße und Brandlesgasse wurde einstimmig an die Fa. Brosenbauer-Grünbichler um € 20.505,- brutto vergeben.
- Für Grünraumgestaltung und Baumpflanzungen im Ortsgebiet beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe des Auftrages an die Fa. Praskac zum Bruttopreis von € 11.446,26.
- Diverse Sanierungsarbeiten im Straßenbau wurden einstimmig an die Fa. Schmalek zum Preis von € 10.420,80 brutto vergeben.
- Für die Generalsanierung des Rathauses beschließt der Gemeinderat mehrstimmig die Tragwerksplanung an DI Reinhard Schneider um € 9.180,- brutto und die Bauphysik an DI Walter Leiler um € 8.460,— brutto zu vergeben.
- Für die weiterführende Planung des Vereinshauses wird ebenso mehrstimmig die Tragwerksplanung um € 24.600,- an DI Reinhard Schneider und die Bauphysik an DI Walter Leiler um € 9.840,- brutto vergeben.
- Für die Asphaltierungsarbeiten in der Siedlungsstraße und Schillerstraße entlang der neuen Wohnhaus- und Reihenhausanlage der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal wurde einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Schmalek mit einer Angebotssumme von € 28.668,- beschlossen.
- Anlässlich des Ablebens von Altbürgermeister Johann Bittermann und als Wertschätzung ihm gegenüber wird einstimmig die Namensgebung des Parks in der Weinbergstraße als „Hans-Bittermann-Park“ auch offiziell per Gemeinderatsbeschluss gefasst.

Budgetvoranschlag 2021

Bei der Budgetbesprechung mit der NÖ Landesregierung wurde von den Prüfungsorganen die stabile finanzielle Situation der Marktgemeinde Prinzersdorf bestätigt.

Prinzersdorf reiht sich ins obere Drittel jener Gemeinden, die keinen Unterstützungsbedarf haben und ausgeglichen budgetieren können, trotz der geringeren Ertragsanteile vom Bund, die 2021 veranschlagt werden können.

Der Voranschlag 2021 wurde in der Gemeinderatssitzung am 17.12.2020 beschlossen.

Operativer Haushalt: € 3,539.600,-
Investiver Haushalt: € 1,852.100,-

Stand der Rücklagen mit 1.1.2021: € 896.700,-. 2021 wurde eine Zuführung zu den Rücklagen in der Höhe von € 187.000,- und Entnahme von Rücklagen von € 235.000,- veranschlagt.

Das Haushaltspotential beträgt € 116.900,-.

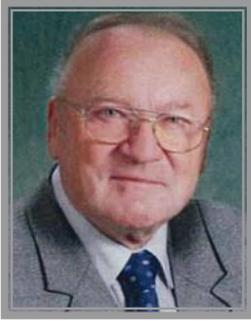
Die Gemeinde finanziert u.a.:

Kindergarten	€	154.500,-
Volksschulanteil	€	101.500,-
Mittelschule Anteil	€	77.600,-
Musikschulanteil	€	43.500,-
Friedhof	€	39.700,-
Sozialhilfe	€	221.000,-
Jugendwohlfahrt	€	34.000,-
Krankenanstalten NÖKAS	€	430.000,-

Projekte 2021:

Investive Gebarung im operativen Haushalt (Straßenbau, WVA, ...)	€	90.100,-
Hochwasserschutz	€	74.000,-
Rathaus	€	1,392.000,-
Erholungszentrum	€	50.000,-
Ankauf Stiefsohn	€	36.000,-
Erhaltung Güterwege	€	10.000,-
WVA Erweiterung	€	40.000,-
Kanalerweiterung	€	60.000,-
Straßenbau Erweiterung	€	100.000,-
Wasserwirtschaftsfonds-Darlehen	€	100,-

Altbürgermeister Johann Bittermann verstorben



Altbürgermeister Johann Bittermann verstarb am 29. September 2020 im 91. Lebensjahr. Er war eine bedeutende Persönlichkeit und eine große Bereicherung für Prinzersdorf. Johann Bittermann war leidenschaftlicher Lehrer und hat sich als Bürgermeister von 1984 bis 1994 engagiert für die Lebensqualität der Bevölkerung eingesetzt. Der Ausbau der Infrastruktur, der Umbau der Liegenschaft Stubhahn zu einem vielseitig nutzbaren Kommunalzentrum, die Neugestaltung des Hauptplatzes, der Zubau der Hauptschule, die Friedhofserweiterung und die Errichtung einer Parkanlage in der Weinbergstraße waren Projekte seiner Ära. Auch die Partnerschaft mit der ungarischen Stadt Letenye wurde auf seine Initiative hin gegründet.

Für sein Wirken wurde Johann Bittermann der Ehrenring überreicht sowie zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Prinzersdorf ernannt. Als weitere Auszeichnung erhielt Johann Bittermann für die Tätigkeit im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank das Ehrenzeichen der Raiffeisenlandesbank. Als jahrzehntelanges Mitglied im Kirchenchor und als Chormeister des Männergesangverein wurde Johann Bittermann ebenfalls äußerst geschätzt.

Für sein Wirken wurde Johann Bittermann der Ehrenring überreicht sowie zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Prinzersdorf ernannt. Als weitere Auszeichnung erhielt Johann Bittermann für die Tätigkeit im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank das Ehrenzeichen der Raiffeisenlandesbank. Als jahrzehntelanges Mitglied im Kirchenchor und als Chormeister des Männergesangverein wurde Johann Bittermann ebenfalls äußerst geschätzt.

Die Marktgemeinde Prinzersdorf bedankt sich für sein Wirken und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Eröffnung Kommunalzentrum



Eröffnung Kriegerdenkmal



50 Jahre selbständige Gemeinde



Eröffnung Bücherei



Eröffnung Bittermannpark



30-Jahr-Jubiläum MGV

Wasserablesung 2020

Das Jahresende naht und deshalb bittet die Gemeinde die **Wasserablesung rechtzeitig durchzuführen** und der Gemeinde bekanntzugeben.

Die Abschnitte können Sie bis spätestens Donnerstag, 7. Jänner 2021 persönlich, oder im Postkasten der Gemeinde abgeben, oder den Zählerstand per Mail, Fax und unter www.prinzersdorf.at (Bürgerservice -> Formulare -> Wasserzählerstand) bekanntgeben.



Christbaumabholung

Die Marktgemeinde Prinzersdorf bietet auch heuer wieder eine **kostenlose Christbaumabholung** an.

Bei Interesse bitten wir die Bevölkerung die **zur Gänze abgeschmückten Bäume**

bis spätestens **Montag, 11. Jänner 2021, 6 Uhr** sichtbar am Straßenrand

bereitzustellen.

Die Christbäume werden von Gemeindemitarbeitern eingesammelt und fachgerecht entsorgt.



Rathaussanierung

Für das kommende Jahr ist die Sanierung des Rathauses vorgesehen. Im Vorfeld wurden Neu- und Umbauvarianten verglichen. Eine „SANFTE“ FUNKTIONSSANIERUNG hat sich bei einem Kosten-Nutzen-Vergleich als günstigste und ressourcenschonendste Vorgehensweise herausgestellt.

Für die barrierefreie Erschließung wird Lift und Rampe zur Nordfassade gelegt. Der Antritt der Rampe erfolgt dabei am Hauptzugang. Das Fenster hinter der Stiegenanlage bleibt unverstellt.

Weitere bauliche Schwerpunkte sind die Gebäudedämmung, Anschluss an Nahwärme mit Verbesserung des Heizsystems, Sanierung der Fensterkonstruktion, ein barrierefreies WC im Außenbereich und ein weiteres im Rathaus, Ausbau des Untergeschoßes, Müllraum und Grünfläche. Die Gesamtbaukosten werden sich auf € 1,160.0000 exkl. MwSt. belaufen.

Durch die damalige Großzügigkeit des Baues konnten die Funktionen im Haus mehrfach getauscht und nachträglich verändert werden. Die spätere Einbindung der Poststelle und Bibliothek sind Beleg für die Funktionalität des Grundkonzeptes.

Die nachträglich eingefügte Zwischenwand zwischen Bibliothek und dem Amtszimmer wird wieder entfernt. Dadurch entsteht ein zeitgemäßes Bürgerservicebüro mit modernen, diskreten Arbeitsplätzen.

Dem Bürgerservice ist seitlich die Poststelle angeschlossen, die direkt zum Foyer hin geöffnet und zum Amtszimmer mit einer Schiebetür getrennt werden kann.

Sollten Sie Fotos aus der damaligen Bau- und „Inbetriebnahme-Zeit“ des Rathauses in ihrem privaten Fundus haben, bitte wir Sie uns diese zukommen zu lassen.

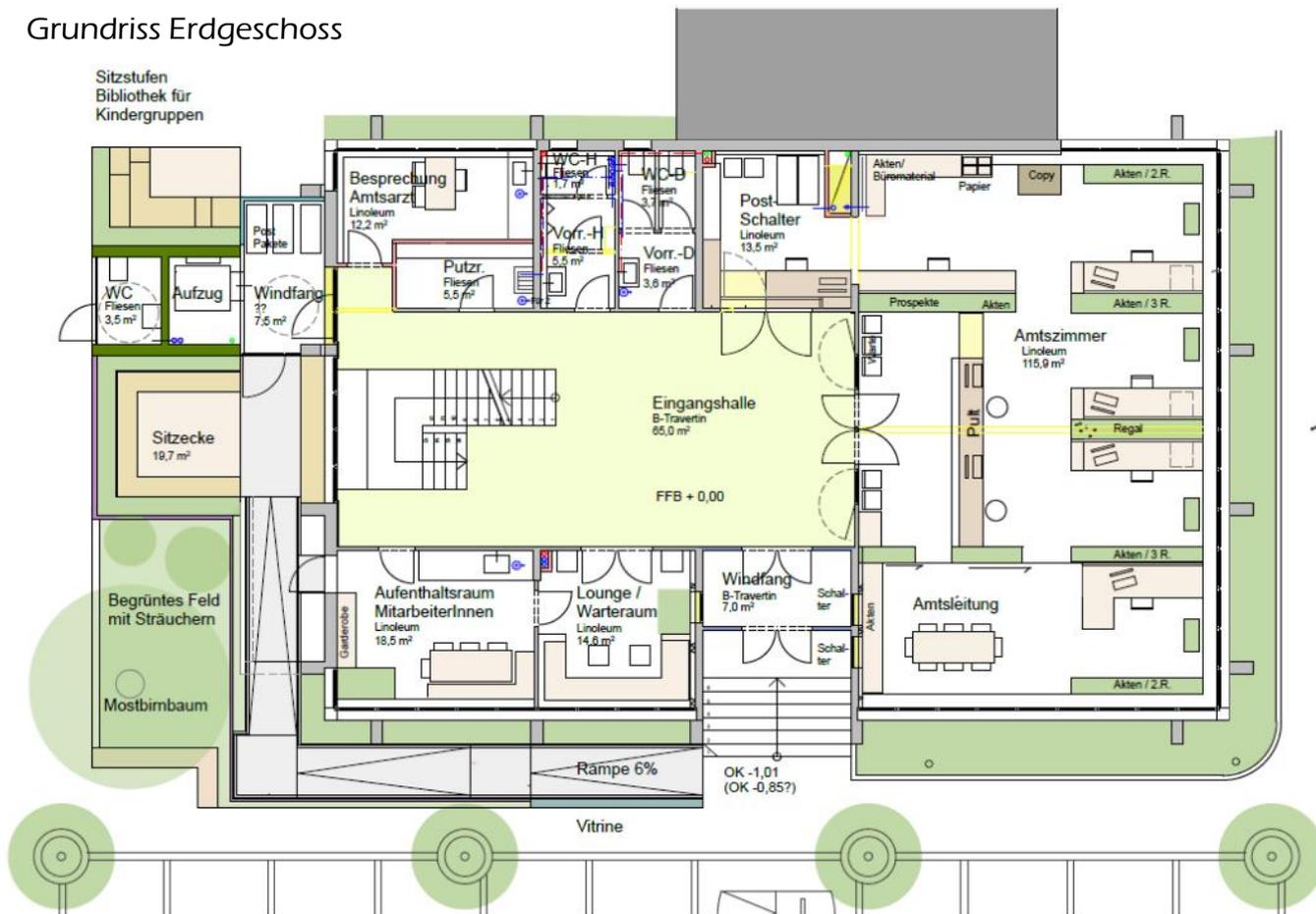
Ansicht Norden



Ansicht Westen



Grundriss Erdgeschoss



Im Oktober mussten wir von unserem langjährigen Feuerwehrkommandanten **Günter Stenberg** Abschied nehmen!

Landesfeuerwehrkommandant Didi Fahrafellner hat in seiner Trauerrede am Grab seine herausragenden Leistungen rund um das Feuerwehrwesen hervorgehoben und einige Anekdoten aus einer jahrzehntelangen Freundschaft berichtet. Die Feuerwehr hat über 40 Jahre sein Leben geprägt, zahlreiche Kameraden haben ihn auf seinem letzten Weg entlang des Trauerzuges die letzte EHRE erwiesen.



Die Marktgemeinde Prinzersdorf sagt Danke, danke für die vorbildliche Führung der FF Prinzersdorf, danke für sein verantwortungsvolles Handeln bei unterschiedlichsten Einsätzen, seine Umsicht bei Bedrohung durch Hochwasser, seinen Einsatz bei der Sanierung des Feuerwehrhauses, für seine unzähligen Aktivitäten und das gute Zusammenwirken mit den anderen Vereinen. Herr Stenberg hat sich und seine Talente in höchstem Maß für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Zielstrebig, verlässlich & loyal, ausdauernd, als Mann der gerne Verantwortung nahm, konsequent in der Umsetzung, ein Mann der Tat.

Lieber Günter leb wohl, du wirst uns fehlen, wir werden dich in ehrendem Gedenken halten!

Arztstelle noch nicht besetzt

Die freie Stelle wird weiter von der Ärztekammer ausgeschrieben, die Nachbesetzung obliegt der Ärztekammer in Kooperation mit der Gesundheitskasse. Seitens der Gemeinde werden zusätzliche andere Werbekanäle in den umliegenden Spitälern und gezielt in Medien genutzt. Bei Gesprächen zeigt sich immer wieder, dass eine Hausapotheke der Hauptgrund ist, ob eine offene Stelle auf Interesse stößt oder nicht. Für Interessenten stehen bis zum Bau einer neuen Ordination jederzeit die Ordinationsmöglichkeiten von Dr. Thalhammer als Übergangslösung zur Verfügung. Hinsichtlich der durchgeführten Erhebung für ein Ärzttaxi wurde kein Bedarf bei der Gemeinde angemeldet, was von einer grundsätzlich guten Mobilität im Ort zeigt. Danke, dass notwendige Fahrten innerhalb der Familie oder Nachbarschaft gut organisiert werden.

Frau Dr. Wurstbauers Angebot, Patienten die dies wünschen, „nach Haindorf mitzunehmen“, ist aus Kapazitätsgründen (doppelter Patientenstamm von Dr. Auer & Dr. Wurstbauer) nur eingeschränkt möglich und überfordert ihre räumlichen und zeitlichen Kapazitäten.

Um die derzeit für alle Beteiligten unbefriedigende Situation zu entspannen, bitte ich Sie als Übergangslösung auf nachstehend mögliche **Ärzte in unserem Sanitätssprengel** auszuweichen, die Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite. Eine gute **Übergangslösung** stellt auch das **Primärversorgungszentrum St. Pölten** dar, sie können dies auch als Nicht-St. Pöltner aufsuchen (da auch die Ärzte in den Nachbarorten an ihre Kapazitätsgrenze kommen).

Hinsichtlich Bezug von Medikamenten gibt die Apothekerkammer folgende Auskunft:

Sowohl die freie Arztwahl als auch die freie Apothekenwahl gelten in Österreich als Grundprinzipien des Sozialversicherungsrechtes. § 350 Abs. 4 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz lautet:

"Die Wahl der Apotheke obliegt dem (der) Anspruchsberechtigten; die Zuweisung an eine bestimmte Apotheke ist unzulässig. Gleich wie sich Patienten aussuchen können, von welchem Kassenarzt sie sich behandeln lassen, ist ihnen auch freigestellt, in welcher Apotheke sie die verschriebenen Arzneimittel beziehen. Hat der Patient den Wunsch, die verschriebenen Arzneimittel in einer öffentlichen Apotheke zu beziehen, und nicht in der Hausapotheke des verschreibenden Arztes, so darf der Arzt diesen Wunsch nicht verweigern und hat zwingend ein Rezept auszustellen und dem Patienten mitzugeben. Durch die derzeit erleichterten Abgabebestimmungen kann der Arzt Medikamente auch telefonisch verschreiben und das Rezept direkt in die vom Patienten gewünschte Apotheke schicken oder in die ELGA speichern".



Marktgemeinde Prinzersdorf

Hauptplatz 1, 3385 Prinzersdorf
Tel. 02749/2223, www.prinzersdorf.at

Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin gesucht

zur Nachbesetzung einer Ordination
mit Kassenvertrag

Unser Angebot:

Eine neue, barrierefreie Arztpraxis ist derzeit in Planung, diese kann auch als **Gemeinschaftspraxis** mit Fachärzten gestaltet werden. Wir laden Sie ein, die Räumlichkeiten bedarfsgerecht mitzugestalten und bieten Ihnen **großzügige finanzielle Unterstützung**. Bei Bedarf ist ein **Baurechtsgrund** zur Privatnutzung vorhanden.

Prinzersdorf ist eine lebenswerte Gemeinde in bester Lage, 10 km westlich der Landeshauptstadt St. Pölten, mit Bahnanschluss, hervorragender Infrastruktur für junge Familien, direkt am Naherholungsgebiet Pielach.

Für Auskünfte über den Standort stehen Ihnen Bgm. Rudi Schütz (Tel. 0664/6025925401) oder Dr. Josef Thalhammer (Tel. 0664/4352649) gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, bei Interesse mit der Ärztekammer NÖ Kontakt aufzunehmen.

Medizinische Versorgung in der Umgebung:

- Primärversorgungszentrum St. Pölten
Mathilde Beyerknecht-Straße 18
3100 St. Pölten
Telefon: 02742/88 11 31
- Dr. Birgit Wurstbauer
Haindorf 28
3384 Markersdorf-Haindorf
Telefon: 02749/8300
- Dr. Maria Dubsky
Marienplatz 2/2
3386 Hafnerbach
Telefon: 02749/8100
- Dr. Dietmar Kleinbichler
Reiterhofgasse 1
3385 Markersdorf
Telefon: 02749/5030
- Dr. Gernot Schultes / Dr. Johanna Pichler
Walter-Eder-Straße 2
3110 Neidling
Telefon: 02741/8672
- Dr. Barbara Riedl & Dr. Birgit Winter
Wieshöfstraße 14
3121 Karlstetten
Telefon: 02741/7300
- Dr. Andreas Barnath
Unterer Markt 21
3124 Oberwölbling
Telefon: 02786/77 182
- Dr. Bettina Griessler
Florianistraße 4
3123 Kleinrust
Telefon: 02782/84 020
- Dr. Wolfgang Maurer
Bahnhofstraße 2
3125 Statzendorf
Telefon: 02786/6858



Geburtentreff

Bürgermeister Rudi Schütz und Vizebürgermeisterin Andrea Strobl freuten sich, am 9. Oktober junge Familien mit ihren Babys vor dem Gemeindeamt begrüßen zu dürfen und überreichten für jeden neuen Erdenbürger einen Gutschein für ein Sparbuch im Wert von € 100,—.



Linkes Foto:

v.l.n.r.: Marcel Fichtinger und Tanja Schmatz mit Tochter Emilia, Bgm. Rudi Schütz, Michael und Melanie Pappenberger-Stangl mit Tochter Naomi, Vbgm. Andrea Strobl, Renate und Rainer Kinzl mit Tochter Charlotte Sophie



Rechtes Foto:

v.l.n.r.: Dolores und Benjamin Grubner, Stephan Kreutzmann mit Tochter Emmelie, Michael Müllner, Johanna Barbara, Stefan und Felix Maximilian Haider, Vbgm. Andrea Strobl, Beatrice Leonte mit Tochter Diana Maria, Bgm. Rudi Schütz



Covid-19 - Massentestungen



Bei der am dritten Adventwochenende stattgefundenen Flächentestung haben sich 540 PrinzersdorferInnen im Interesse der eigenen Gesundheit und auch zum Schutz ihrer Mitmenschen testen lassen und damit einen wichtigen Beitrag geleistet, die Infektionsketten zu durchbrechen, um aus dieser Pandemie wieder herauszukommen.

„Niederösterreich testet“ erfolgte in Abstimmung und Zusammenarbeit von Gemeinde, Feuerwehr, Rotem Kreuz, Ärzten und zahlreichen Freiwilligen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mitgeholfen und somit ein starkes Zeichen des Zusammenhalts gesetzt haben.

Die nächste Möglichkeit zu einer Testung wird es voraussichtlich am 9. und 10. Jänner 2021 geben.



Neue Ortsstellenleitung beim Roten Kreuz Prinzersdorf



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Bei der Neuwahl der Ortsstellenleitung am 13.11.2020 wurde Josef Grießler zum neuen Leiter und Martin Stieger zum Stellvertreter gewählt.

In den Ortsstellenausschuss wurden gewählt: Silvia Müller, Eva Schabberger, Johanna Zauner, Irmgard Zorn, Georg Fleischhacker und Florian Kothleitner, der auch die Funktion des Ortsstellen-Kommandanten ausübt.

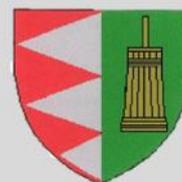
Ein Danke gilt an dieser Stelle Frau Dr. Nicoleta Bleyer für die 10-jährige Tätigkeit als Leiterin der Ortsstelle Prinzersdorf.



v.l.r.: Martin Stieger, Florian Kothleitner, Josef Grießler



FF Prinzersdorf Nr. 17412 Feuerwehrabschnitt St.Pölten-West
3385 Prinzersdorf Linzerstr.23 Tel. 02749/5166
Email: kommando@feuerwehr-prinzersdorf.at
Homepage: www.ff-prinzersdorf.at



Aufgrund der ungewissen Situation durch die Covid-19 Pandemie ist es der Feuerwehr nicht möglich, die Brückenparty 2020 durchzuführen.

Die Neujahrssammlung findet statt, aber nicht wie gewohnt durch eine persönliche Sammlung von Haus zu Haus. Der Jahresbericht und ein Zahlschein werden durch die Mitglieder der Feuerwehr an die Haushalte verteilt.

Wenn Sie Ihre Spende im Zuge des Lohnsteuerausgleiches steuerlich geltend machen wollen, kann der Zahlschein verwendet werden. Der Zahlschein ist mit einem zusätzlichen Feld für das Geburtsdatum versehen. Für die steuerliche Absetzbarkeit muss das Geburtsdatum, Vorname und Nachname leserlich ausgefüllt sein. Ihre Spende wird durch die Feuerwehr an das Finanzamt gemeldet.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Raiffeisenbank Region Schallaburg		ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerIn Name/Firma FF Prinzersdorf			
IBAN EmpfängerIn AT79 3247 7000 0050 8242			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR Betrag
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank			
Geburtsdatum	Name Vor- und Nachname		
PLZ	Adresse ohne Abkürz.		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/firma			
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR			006
			30+

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Prinzersdorf trauert um
Ehren-Oberbrandinspektor

Günter Stamberg

Der Verstorbene war viele Jahre aktives Mitglied der Feuerwehr, zu Beginn in St. Pölten und anschließend in Prinzersdorf.

Er zeichnete sich durch seinen unermüdlichen Einsatz für das Feuerwehrwesen aus und wurde dafür unter anderem 2016 mit dem Verdienstzeichen des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber geehrt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Prinzersdorf





Information der Apotheke Prinzersdorf über Änderungen der Bereitschaftsdienste

Ab 2. November 2020 versehen wir für Sie, aufgrund geänderter Rahmenbedingungen, gemäß der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten vom 18. Oktober 2020, in den folgenden Zeiten Bereitschaftsdienst (Ein diensthabender Pharmazeut ist in der Apotheke anwesend!):

Wochentags von Montag bis Freitag:

Turnusdienst zeitgleich mit der Rosen-Apotheke, Schuhmeierstraße 5, 3100 St. Pölten-Spratzern

An den Wochenenden und Feiertagen:

Zeitgleich mit den Bereitschaftsdiensten der Ärzte Dr. Kleinbichler in Markersdorf und Dr. Dubsky in Hafnerbach

Zusätzlich auf freiwilliger Basis, bei Bedarf:

Werktags Montag bis Freitag von 18 Uhr bis maximal 20 Uhr während der Abendordinationszeiten der Ärzte für Allgemeinmedizin mit Kassenvertrag § 342 Abs 1 ASVG und Berufssitz in Prinzersdorf, Markersdorf und Hafnerbach

Außerhalb unserer Bereitschaftsdienste erhalten Sie Informationen über die nächstgelegene Apotheke mit Bereitschaftsdienst an unserer Diensttüre, über den Apotheken-Ruf 1455 oder über die Homepage der Apothekerkammer www.apothekerkammer.at sowie über die kostenlose Apo-App.

Das Team der Apotheke Prinzersdorf

Apotheke Prinzersdorf
Mag. pharm. Renate Leeb KG
Goldeggerstraße 8
A-3385 Prinzersdorf

☎: +43 (0)2749 30032-0
☎: +43 (0)2749 30032-18
✉: mail@apotheke-prinzersdorf.at
www.apotheke-prinzersdorf.at

FEIERLICHE SCHLÜSSELÜBERGABE im verschneiten Prinzersdorf

Am 03.12.2020 wurden die Schlüssel von der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal an die neuen Mieter der Wohnhausanlage in 3385 Prinzersdorf, Schillerstr., Siedlungsstr., Mozartstr. übergeben.

Obmann Ing. Rudolf Schöbinger eröffnet die Übergabe unter Einhaltung der aktuellen COVID-19 Bestimmungen mit einer Ansprache.

Insgesamt wurden 6 geförderte Doppelhäuser und 14 geförderte Wohnungen, wobei 2 Abstellplätze zugeteilt sind. Die Bewohner haben auch die Möglichkeit, sich eine E-Tankstelle zu errichten, da dies bereits beim Bau berücksichtigt wurde



Vor den Vorhang - Josef Bauer

Josef Bauer - seit 10 Monaten auf der Covid-Station im Melker Krankenhaus als Intensivpfleger tätig!

In Prinzersdorf geboren und aufgewachsen, absolvierte Josef Bauer die Molker- und Käserlehre.

Nach dem Bundesheer begann er mit der Ausbildung zum Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, die er 1993 abschloss. Danach war er im KH Lilienfeld in der Abteilung Anästhesie beschäftigt. 1999 schloss er eine Sonderausbildung für Anästhesie und Intensivpflege ab.



Seit 2005 ist er im Krankenhaus Melk in der Abteilung Anästhesie und Intensivüberwachung tätig.

Josef Bauer ist verheiratet, hat zwei Kinder und eine Enkelin.

Da das Krankenhaus Melk seit dem Frühjahr Covid-19-Patienten versorgt, ist Josef Bauer sehr nahe am Geschehen der Pandemie und möchte der Bevölkerung gerne einen kleinen Einblick in seine Arbeit auf der Intensivstation geben:

„Ich bin gerne in der Krankenpflege tätig, es ist erfüllend, daran beteiligt zu sein, Menschen zu helfen und zu heilen. Oft ist es leider auch sehr belastend.“

Seit nunmehr fast 10 Monaten durchgehend werden im Krankenhaus Melk Covid-positive Patienten behandelt. Auf der Intensivmedizinischen Abteilung, wo ich tätig bin, werden Patienten mit schwerer Verlaufsform behandelt. Diese Patienten sind meist intubiert und im Tiefschlaf, sie werden künstlich ernährt und maschinell beatmet. Weiters erhalten sie eine Vielzahl an Medikamenten, die über Venen zugeführt werden. Diese Pflegetätigkeit ist oft sehr belastend, weil nur mit Schutanzug, Schutzbrille, FFP3 Maske und Handschuhen am Patienten gearbeitet werden kann. In einem Zimmer werden max. 2 Patienten betreut. Oft ist man bis zu zwei Stunden in einem Zimmer tätig. Nach Verlassen des Zimmers ist man völlig verschwitzt und man muss bei jedem weiteren Betreten des Zimmers wieder die gesamte Schutzausrüstung anlegen, viele, viele Male bei einem 12-Stunden-Dienst. Es ist nicht selten, dass Mitarbeiter auf Covid-Stationen an ihre physischen und psychischen Grenzen stoßen. Jenen Mitmenschen, die Corona leugnen, würde ich gerne einen Alltag auf einer Covidstation zeigen. Eine Bitte ergeht an die Mitbürger,

vor allem an die jüngere Generation: Es stimmt zwar, dass junge Menschen oft einen milde oder sogar symptomlosen Verlauf haben, aber bedenken wir, dass man bei Nichteinhalten der Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, MNS, ...) Menschen anstecken kann. Bei älteren Menschen ist der Krankheitsverlauf oft schwer und endet manchmal auch tödlich. Ich hätte kein gutes Gewissen, wenn ich eine nahestehende Person anstecken würde, nur weil ich mich nicht richtig verhalten habe. Ich hoffe, dass in Kürze mit der Immunisierung der Bevölkerung begonnen werden kann, damit wir das Infektionsgeschehen in den Griff bekommen.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindegewissinnen und -bürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!“



Bürgerstimme:

Was gefällt Ihnen besonders in Prinzersdorf?

Die gute Infrastruktur, am Land und doch nahe der Stadt, das Naherholungsgebiet Pielach vor der Haustüre

Ihr Wunsch an die Zukunft?

Gesundheit, Zufriedenheit, Frieden

Ein persönliches Anliegen an die Gemeinde?

Sinnvoller Umgang mit dem Gemeindebudget, leistbares Wohnen

Wussten Sie das?

Die ersten Schulklassen der Hauptschule wurden im Saal des Gasthauses Fuchs unterrichtet.



Dieses Foto kann man in der Topothek unter der ID 0405840 ansehen.

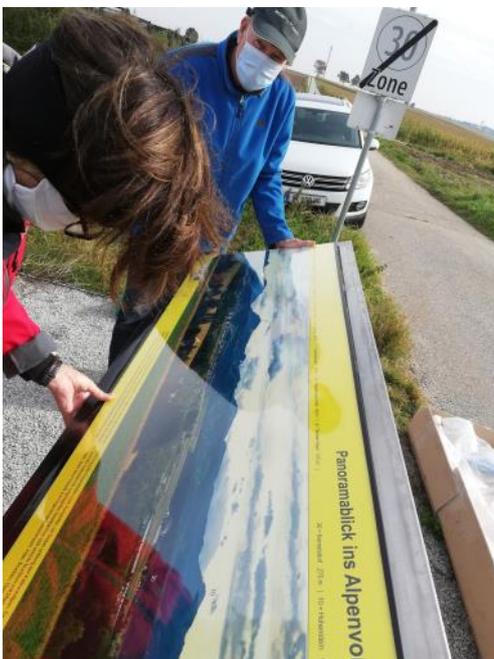
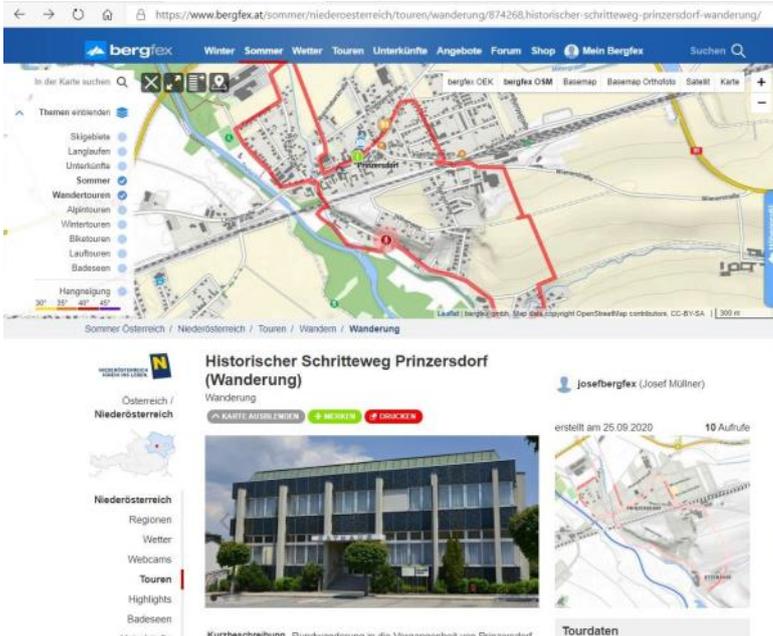
Bis 1949 gab es in Prinzersdorf keine Hauptschule. Die schulpflichtigen Kinder besuchten die Volksschule in Markersdorf und jene die eine Hauptschule besuchen wollten, mussten nach St. Pölten ausweichen. Unter dem damaligen Bürgermeister Franz Priesching kam es 1949 zur Gründung der Hauptschule in Prinzersdorf. Im Schuljahr 1949/50 wurde der erste Unterricht mit zwei ersten Hauptschulklassen unter der Leitung von Frau

Aloisia Kolbabeck mit 62 Schülern des Geburtsjahrganges 1938, aufgenommen. Das neu errichtete Schulgebäude in der Schulstraße war zu diesem Zeitpunkt noch eine Baustelle, sodass der Unterricht zunächst einige Monate im Saal des Gasthofes Fuchs (heute Wegl) abgehalten werden musste. Erst 1954 konnte das neue Schulgebäude seinen Bestimmungen übergeben werden.

Panoramatafel erneuert

Umwelteinflüsse und Vandalismus machten den Austausch der Tafel notwendig. Ernst Redlingshofer, Josef und Maria Müllner führten die Arbeiten durch. Eine Plexiglasplatte schützt nun die Oberfläche der Tafel vor Kratzspuren.

Für Wanderungen ist der Historische Schrittweg nun auch auf der beliebten Plattform <https://www.bergfex.at/sommer/prinzersdorf/touren/> zu finden und abrufbar.

bergfex Winter Sommer Wetter Touren Unterkünfte Angebote Forum Shop Mein Bergfex Suchen

In der Karte suchen

Themen einblenden

- Skigebiete
- Langlaufen
- Unterkünfte
- Sommer
- Wandertouren
- Alpintouren
- Wintertouren
- Biketouren
- Lauf Touren
- Badeseen

Hängelage

30° 35° 40° 45°

Sommer Österreich / Niederösterreich / Touren / Wandern / Wanderung

bergfex DEK bergfex OSM Basemap Basemap Orthofoto Satellit Karte

Historischer Schrittweg Prinzersdorf (Wanderung)

Wanderung

KARTE AUSBLICKEN NEUWEISEN DRUCKEN

erstellt am 25.09.2020 10 Aufrufe

Kurzbeschreibung Rundwanderung in die Vergangenheit von Prinzersdorf

Tourdaten

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von € 140,- zu gewähren.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter folgenden Adressen abrufbar:

www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html oder auf www.prinzersdorf.at unter Bürgerservice -> Förderungen

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2021 beantragt werden.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon des Landes NÖ: Tel. 02742 / 9005-9005

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS



Antrag für das Jahr 2020/2021

Allgemeine Information

Der Antrag zum Heizkostenzuschuss kann ausschließlich bei der zuständigen Gemeinde, in der sich der Hauptwohnsitz der antragstellenden Person befindet, gestellt werden.

Empfangsstelle

zuständige Hauptwohnsitzgemeinde

Antragstellende Person

Anrede * Frau Herr

Titel vorgestellt _____

Vorname * _____

Familienname * _____

Titel nachgestellt _____

Sozialversicherungsnummer _____ Geburtsdatum _____

Staatsbürgerschaft _____

Monatliche Bruttoeinkommen _____

Adresse

Straße * _____

Hausnummer * _____ bis _____ Stiege _____ Tür _____

Postleitzahl * _____ Ort * _____

Kontaktdaten

Telefon * _____

Schriftverkehr

Wenn Sie sämtlichen Schriftverkehr per E-Mail zwischen der bearbeitenden Stelle und Ihnen wünschen, dann geben Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse bekannt:

E-Mail: _____

Spenden statt Krachen

Jährlich wird Pyrotechnik um mehrere Millionen Euro in die Luft geschossen. Ein kurzes Leuchten, ein Zischen, ein Knallen. Ein paar „Ahs“ und „Ohs“ und dann ist schon wieder alles vorbei. Feuerwerke sind nicht nur Verschwendung und eine **Belastung für viele Menschen und Tiere**, sie sind auch gefährlich. Viele Menschen verletzen sich durch unsachgemäßes Hantieren mit Raketen oder Böllern, die **Verletzungen** reichen vom Schalltrauma, über Verbrennungen bis hin zu Schädigungen der Augen. Hilfsorganisationen müssen zum Jahreswechsel viele hundert Male ausrücken, um Verletzte zu versorgen.

Ein weiterer Grund auf Raketen zu verzichten, ist die hohe **Feinstaubkonzentration**, die durch die Feuerwerkskörper entsteht. Die festgelegte Höchstgrenze des Tagesmittelwerts liegt bei 50 mg/m², zu Silvester werden Höchstwerte von bis zu 3000 mg/m² erreicht. Besonders für Asthmatiker und Allergiker bedeutet dies ein erhöhtes Risiko.

Wer auf den Erwerb von Feuerwerkskörpern verzichtet und das Geld stattdessen spendet, kann damit gleich zu Jahresbeginn Gutes tun.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.rotekreuz.at/site/spenden-statt-krachen>

Sie können aber auch die **Rot-Kreuz-Ortsstelle Prinzersdorf** unterstützen:

IBAN: AT47 3247 7000 0051 9876 / BIC: RLNWATW1477



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Müllentsorgung 2021

Beiliegend der Abfuhrplan für 2021—bitte entnehmen!



Informationen zum ÖBB Fahrplan 2021



Am 13. Dezember 2020 tritt der neue ÖBB Fahrplan in Kraft. Im Nahverkehr können sich Pendlerinnen und Pendler über zahlreiche Angebotsverbesserungen, wie längere Betriebszeiten und verbesserte Intervalle, freuen.

Zwischen St. Pölten und Wien Westbahnhof verkehren bereits seit September einige zusätzliche Verstärkerzüge im Morgenverkehr. Mit Fahrplanwechsel werden auf der Westbahnstrecke im schnellen Nahverkehr (CJX) noch weitere Attraktivierungen erfolgen, z.B. eine neue Verbindung täglich um 05:20 Uhr ab Wien Westbahnhof über Tullnerfeld—St. Pölten (06:05 Uhr) nach Amstetten (an 6:51 Uhr).

Für die Strecke von Wien über Neulengbach nach St. Pölten und weiter nach Amstetten bringt der neue Fahrplan folgende Neuerungen:

- Neuer täglicher Stundentakt zwischen St. Pölten und Pöchlarn
- Gemeinsam mit den CJX-Zügen haben **Prinzersdorf, Loosdorf und Melk** nun einen **Halbstundentakt**
- Weitere Anpassungen von bestehenden Zügen im Frühverkehr im Minutenbereich

Gerne können Sie sich einen aktuellen Fahrplan am Gemeindeamt abholen!



Die Postpartnerstelle ist am Do, 24. Dezember 2020 sowie
Do, 31. Dezember 2020 geschlossen!
Danke für Ihr Verständnis!



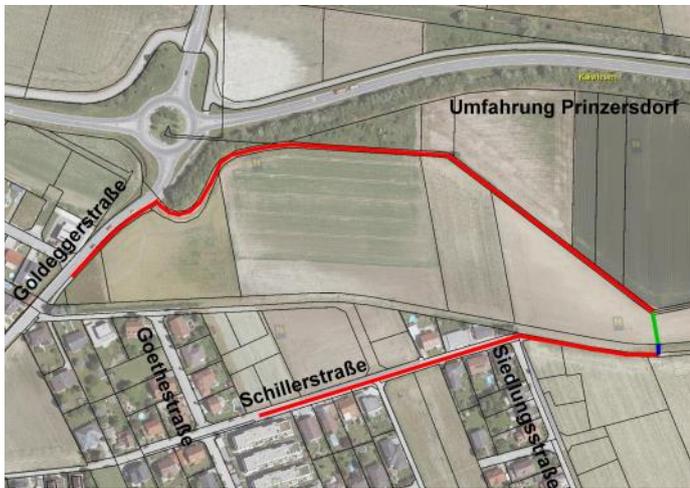
LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN



Liebe Prinzersdorferinnen und Prinzersdorfer,
liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer!

Auf Initiative von Karl Gugerel erfolgte im Sommer vom Vereinsvorstand eine Begehung des Bereichs Neubausiedlung Wohnbaugenossenschaft Pielachtal im Bereich Siedlungsstraße / Schillerstraße, um eine Möglichkeit zu erörtern, zwei Agrarwege miteinander zu verbinden um einen neuen Rundwanderweg zu erschließen.

Übersicht



Detailausschnitt



Für die Verbindung der beiden Wege muss eine Holzbrücke über den Mittergraben errichtet und die notwendige Agrarfläche entlang der Grundgrenze zwischen

den beiden Parzellen gepachtet werden.

Die Idee wurde an Bürgermeister Ing. Rudi Schütz herangetragen. Nach der Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Grundeigentümer, dem Benediktinerstift Göttweig, wurde am 17.11.2020 dem Bürgermeister mitgeteilt, dass dem Abschluss eines Pachtvertrages seitens des Stifts Göttweig zugestimmt wird.

Die Umsetzung wird der Dorferneuerungsverein lebenswertes Prinzersdorf im Frühjahr 2021 in Angriff nehmen und ausschließlich aus Eigenmitteln finanzieren. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Dorferneuerungsvereins herzlich bedanken, denn solche Projekte können auch durch das Einzahlen des Mitgliedsbeitrags realisiert werden.

Die Kosten der jährlichen Pacht übernimmt dankenswerter Weise die Marktgemeinde Prinzersdorf, die als Vertragspartner des Pachtvertrags mit dem Stift Göttweig fungiert. Die Detailausgestaltung des Weges wird noch im Dezember mit dem Pächter Werner Herbst aus Knetzersdorf erfolgen.

Der Vorstand des Dorferneuerungsvereins freut sich über zahlreiche Mithilfe bei der Umsetzung des Projektes. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und Sie über den Zeitpunkt der Umsetzung im Frühjahr informieren.

Wir bedanken uns auch im Namen des Verschönerungsvereins VVP Prinzersdorf bei allen Teilnehmern des 1. Prinzersdorfer Adventpfades, wünschen Ihnen eine frohe und friedliche Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Lieben und alles Gute für 2021. Bleiben Sie gesund und unserem Verein gewogen.

Im Namen des Vorstands des Dorferneuerungsvereins
lebenswertes Prinzersdorf

Heidemarie Haider & Christian Steffel

Kulturfestival und Fest der Begegnung: 25. und 26. Juni 2021

Lesung mit Wein und Schmankerl: 19.11.2021

Bleiben Sie auf dem Laufenden unter www.prinzersdorferneuerung.at



Informationen vom USC Markersdorf

In einem außergewöhnlichem Jahr 2020 durften wir der Bevölkerung mit unseren beiden Sporttagen am 12. und 13. September ein wenig „Normalität“ anbieten. Unter Einhaltung zahlreicher COVID-19 Bestimmungen ist es uns – belohnt mit herrlichem Spätsommerwetter – gelungen, sowohl sportliche als auch gesellschaftliche Highlights in diesem besonderen Jahr zu setzen.



8 von unseren 9 Mannschaften durften an den beiden Tagen ihr Können unter Beweis stellen. Am Samstagabend bot die L&G Bau Arena eine tolle Kulisse für die zahlreichen Hobbyteams beim Kleinfeldturnier. Am als Familientag konzipierten Sonntag konnten wir zur Mittagszeit rund 300 Besucher mit warmen Speisen vom Grill verköstigen. Wir bedanken uns bei unseren rund 40 freiwilligen Helfern und der Gemeindebevölkerung für ihr Kommen!

USCM Saisonzwischenbericht

Die Herbstsaison 2020 ist Anfang November mit dem Beschluss der Bundesregierung coronabedingt unterbrochen worden und der NÖ Fußballverband hat daraufhin entschieden, dass es im Amateurfußball im heurigen Jahr keine Meisterschaftsspiele mehr geben wird.

Das Jahr 2020 war durch die Corona-Pandemie bisher eine besondere Herausforderung - auch für unseren USCM. Dank des großartigen Zusammenhalts innerhalb unseres Vereines, dank unserer Fans und Dank unserer treuen Sponsoren werden wir auch diese Krise meistern.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Herbstsaison von den 2 Erwachsenenmannschaften:

Kampfmannschaft (Trainer Sascha Hoppi):

Nach 9 Spielen (4 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen) liegen wir mit 13 Punkten aktuell am 4. Tabellenplatz. Die Punkteausbeute entspricht nicht ganz unseren eigenen Ansprüchen und Zielsetzungen. Leider konnten wir mit den gezeigten Leistungen nicht an unsere bestechende Form vom vorigen Jahr anschließen. Teilweise hat uns aber auch das nötige Spielglück gefehlt. Das Ziel für das Frühjahr ist daher klar - wir wollen unser Spiel wieder stabilisieren und damit wieder zu alter Stärke zurückfinden. Die Stimmung und der Zusammenhalt im gesamten Team (Mannschaft plus Trainerstab) ist sehr gut und auch die Trainingsbeteiligung liegt heuer sogar leicht besser als im Vorjahr.

U23 (Trainer Manuel Weinauer):

Aktuell 1. Tabellenplatz in der 1. Klasse West Mitte Reserve, nach 9 Spielen, 6 Siegen und 3 Niederlagen somit 18 Punkten führt unsere U23 die Tabelle an. Der größte Erfolg waren die Siege gegen die jeweiligen Tabellenführer Leonhofen und Schönfeld. Jedoch am meisten im Vordergrund stand die Eingliederung der Spieler aus der U16. Ziel ist der Meistertitel, wobei die Weiterentwicklung und Eingliederung der nachrückenden U16 Spieler vorrangig gesehen wird.

Weitere Details zu unserem Verein, Sponsoren, Spieler und Mannschaften, sowie alle Spiele und Tabellenplatzierungen finden Sie auf unserer Homepage www.uscm.at

Sportliche Grüße vom USC Markersdorf



Union Volleyballclub Prinzersdorf (UVC)

ZVR: 750314773

uvc-prido.at

Liebe PrinzersdorferInnen, liebe UttendorferInnen!

Die letzte Saison ist für unseren Verein viel zu früh zu Ende gegangen. Es war eine Mischung aus Pech und Glück, die uns das Jahr 2020 beschert hat. Auf der einen Seite durften wir weder im Frühjahr noch die meiste Zeit der Wintersaison 2020 in der Halle spielen. Auf der anderen Seite konnten wir vor dem ersten Lockdown im Frühling noch unser traditionelles „Turnier der Generationen“ und unser „Sommerturnier“, aufgrund der Lockerungen, durchführen. Der Rest des Jahres war, wie für alle Sportvereine, eine Herausforderung. Trotzdem dürfen wir im Nachhinein dankbar sein, dass wir wenigstens den Sommer über auf dem Beachvolleyballplatz spielen konnten.



Das Hochwasser vom 22. Juni

Am 22. Juni hat uns leider das Hochwasser „voll erwischt“ und den Beachvolleyballplatz geflutet. Die Begrenzungszäune waren beschädigt, der Sand weggespült.

Die Gemeinde konnte innerhalb weniger Tage Ersatzsand organisieren und dank unserer fleißigen Vereinsmitglieder konnte innerhalb eines Nachmittages der gesamte Platz erneuert werden! Das kam natürlich auch allen anderen zugute, die die Anlage der Gemeinde nutzen. Unser besonderer Dank gilt nicht nur der Gemeinde und unseren Vereinsmitgliedern, sondern auch der Firma Stöber aus Pfaffing, die uns für die Arbeiten einen Radlader zur Verfügung stellte!



Sanierung des Platzes im vollen Gange

So bleibt nur mehr zu hoffen, dass wir 2021 unseren Sport wieder „normal“ ausüben können und gemeinsam wieder spannende Spiele genießen dürfen!

Der UVC wünscht allen ein ruhiges,
gesegnetes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und sportliches Jahr 2021!

**Die traditionellen Weihnachtslieder am Friedhof
am 24. Dezember werden heuer leider nicht gespielt!**





Schulstraße 8, 3385 Prinzersdorf
 nms.prinzersdorf@noeschule.at
 www.ems-prinzersdorf.at
 Tel/Fax: 02749/2321

Liebe Leserinnen und Leser dieser Gemeindezeitung!

Was für ein Jahr 2020, das sich nun zum Ende neigt. Ein Jahr, das alle am Schulgeschehen Beteiligten vor große Herausforderungen stellte und noch immer stellt. Doch es wäre zu früh, jetzt schon zu reflektieren. Die emotionale Verstrickung würde das noch gar nicht wirklich zulassen.

Ich kann nur eines mit Sicherheit feststellen: Wir haben unseren Anspruch, den Schülerinnen und Schülern größtmögliche Sicherheit und Struktur gerade auch in schwierigen Zeiten zu bieten, bestens erfüllt. Das gilt sowohl für die Zeiten des Präsenzunterrichts als auch für die Phasen des Distance Learnings.



Unter dem Gesichtspunkt, wie schwierig dieser Anspruch gerade unter den uns vorgegebenen Rahmenbedingungen zu erfüllen ist, bin ich meinem Lehrerteam umso dankbarer, denn so viel kann ich Ihnen sagen: Dass es so gut läuft, ist großteils den Pädagoginnen und Pädagogen zu verdanken, die so viel mehr als „Dienst nach Vorschrift“ leisten, die ihre eigene Sicherheit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen hinstellen.

Es freut mich, dass immer mehr Eltern dies wertschätzen und uns positive Rückmeldungen geben und ich bitte Sie: Sparen Sie auch weiterhin nicht mit Dank und Lob, aber auch nicht mit Kritik, wo diese berechtigt ist. Nur so können wir uns weiterentwickeln.

Ich darf Ihnen einen kleinen Adventgruß aus unserer Schule, der in einem spontanen Projekt während der 2. Lockdown-Phase entstanden ist, zukommen lassen (QR-Code scannen) und wünsche Ihnen, dass wir mit jedem Anzünden eines Lichtes ein wenig mehr Hoffnung in die Welt tragen und weiterhin gut aufeinander aufpassen.



Dir. Martina Leeb

Neues aus der Volksschule Markersdorf-Haindorf

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!

Heuer besuchen 148 Kinder unsere Schule, davon gibt es 37 Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung. Wir werden uns aufgrund der aktuellen Situation mit Corona weiterhin sehr flexibel den Sicherheits- und Hygieneanforderungen anpassen.

Nachfolgend ein kleiner Überblick unserer Projekte:

Wandertag:

Auch heuer durften die 3. Klassen einen interessanten und unterhaltsamen Tag mit Förster Hannes Helmreich im Dunkelsteinerwald verbringen. Den Höhepunkt des abwechslungsreichen Programms stellte wie alle Jahre das Pflanzen eines eigenen Baumes dar. Die Kinder der 4A-Klasse konnten ihren im Vorjahr gepflanzten Baum im Rahmen eines besonderen Waldtages besuchen.





Schulsport:

Bewegungsworkshops zur Schulung der sportmotorischen Fertigkeiten mit der ÖGK für alle Schüler und Schülerinnen unter Berücksichtigung des Abstandhaltens aufgrund der Covid-19 –Bestimmungen.

Workshop:

Die Aktion „Hallo Auto“ stand in diesem Schuljahr für die 3. und 4. Klassen auf dem Programm. Die Kinder lernten über die Gefahren im Straßenverkehr und den verlängerten Bremsweg der Autos bei nasser Fahrbahn und durften selbst eine Vollbremsung ausprobieren. Danke der Feuerwehr für ihren stetigen Einsatz!



Verkehrserziehung:

Inspektionskommandant Leopold Schweiger zeigte den Kindern der 1. Klassen das richtige Überqueren der Straße in einer praxisnahen Verkehrserziehungsstunde.



Radfahrprüfung:

Am 19. Oktober 2020 fand für die Schülerinnen und Schüler die Fahrradprüfung an. Wir gratulieren allen Kindern, die diese Prüfung erfolgreich absolvieren konnten.

Weihnachtsfreude schenken:

Die Kinder der Volksschule Markersdorf machten dieses Jahr bei der Aktion „Weihnachtsfreude schenken“ mit. Eifrig wurden viele Schuhkartons mit Hygieneartikel, Gewand, Schulwaren und Süßigkeiten bepackt. Der Deckel der Schachteln wurde von den Kindern mit wunderschönen Weihnachtsmotiven individuell bemalt und verziert. Die Schachteln kommen Kindern in Rumänien zugute, die in sehr armen Verhältnissen leben müssen.



Wir freuen uns, den Schülerinnen und Schülern in einem zeitgerechten Unterricht ein gutes Fundament für das Leben zu vermitteln. Das gesamte Team der Schule wünscht Ihnen Frohe Weihnachten!

Mag. Angelika Rabacher



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikschüler und -schülerinnen,

ich darf mich nach diesem besonderen heurigen Jahr noch einmal bei euch/Ihnen allen auf das Herzlichste für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Wir alle wurden vor Herausforderungen gestellt, welche wir bis dato nicht gekannt haben.

Wir schwimmen derzeit auf einer beispiellosen Welle des Zusammenhalts in Richtung Ende des Lockdowns. Ganz speziell für unsere Kinder versuchen wir, diesen Spagat zwischen Normalität, Sicherheit und guter musikalischer Begleitung zu schaffen. Mit der Unterstützung der Schulen und Gemeinden konnten wir einen annähernden "Normalbetrieb" gewährleisten.



Wir tun unser Möglichstes, um einen Musikschulbetrieb aufrecht zu erhalten, welcher für Kinder, Eltern und LehrerInnen akzeptabel, unterhaltsam, lehrreich, aber vor allem sicher ist.

Im Namen des gesamten Musikschulteams wünsche ich erholsame Weihnachten, einen guten Rutsch und weiterhin viel Freude in der Musikschule!

Ihr/euer Musikschulleiter Siegfried Binder

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember

24.12.	14:30-17:30 Uhr	Pfarre , Weihnachtsweg durch die Pfarrkirche
--------	-----------------	---

Jänner

4.1.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
------	-------	--

6.-10.1.	9-17 Uhr	Flohmarkt
----------	----------	------------------

26.1.	15 Uhr	Pensionistenverband , Faschingsfeier im GH Kern
-------	--------	--

26.1.	19 Uhr	Pfarre , Vorbereitungstreffen Familienfasttag
-------	--------	--

Februar

1.2.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
------	-------	--

5.-7.2.	9-17 Uhr	Flohmarkt
---------	----------	------------------

14.2.		Blumen Maria , Valentinstag
-------	--	------------------------------------

14.2.	10:30 Uhr	ÖVP , "Durch's Reden kuman d'Leit zaum", Punsch und Tee am Hauptplatz
-------	-----------	--

16.2.	14:30 Uhr	Pfarre , Senioren Faschingsfeier
-------	-----------	---

28.2.	14 Uhr	Pfarre , Kreuzweg von den Frauen gestaltet
-------	--------	---

März

1.3.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
------	-------	--

5.-7.3.	9-17 Uhr	Flohmarkt
---------	----------	------------------

13.3.	14-17 Uhr	VVP , Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel, VVP-Haus
-------	-----------	--

14.3.	14 Uhr	Pfarre , Kreuzweg
-------	--------	--------------------------

16.3.	14:30 Uhr	Pfarre , Seniorentreffen
-------	-----------	---------------------------------

21.3.	10:30 Uhr	Pfarre , Fastensuppe
-------	-----------	-----------------------------

21.3.	14 Uhr	Pfarre , Kreuzweg
-------	--------	--------------------------

27.3.	18 Uhr	Pensionistenverband , Schnapsen im GH Groissmayr
-------	--------	---

27.3.	9-12 Uhr	Gemeinde , Müllsammeln, Treffpunkt: Hauptplatz
-------	----------	---

April

2.-4.4.	9-17 Uhr	Flohmarkt
---------	----------	------------------

4.-11.4.		Gasthof Wegl , Spargel- und Lammspezialitäten
----------	--	--